
Subject: Aw: Grundsatzfrage: Sollen bei der Restaurierung eines Röhrenradios ALLE Papierkondensatoren raus?

Posted by [Michael von Daake](#) on Mon, 11 Nov 2013 14:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Klaus

Das ist richtig, wir schweifen ein bisschen ab vom Thema Kondensatoren. Aber zum restaurieren an sich paßt das eigentlich ganz gut, denn ich kann jetzt mal 2 Fotos zeigen, die deutlich machen, was ich unter Originalitätsverlust verstehe.

Der Lack am Solvsuper ist eigentlich nicht so sehr das Problem, aber das was darunter ist, das ist die Herausforderung.

Bei meinem Gerät ist der Lack schon sehr mitgenommen, überall sind Schrammen zu sehen und an den Kanten ist er fast überall abgeplatzt.

Wenn man den erneuern möchte, darf auf keinen Fall geschliffen werden! Man sieht hier noch sehr schön, daß an der oberen Kante und an der abgesetzten Leiste unten mit dunkler Beize gearbeitet wurde. Diese originale Farbgebung wäre sofort runtergeschliffen, wenn man sich dem Gehäuse auf herkömmliche Weise nähern würde. Vermutlich würde man das nie wieder genauso hinbekommen.

Deshalb wäre meiner Meinung nach die einzige Möglichkeit, den alten Lack mit Aceton abzuwaschen und dann ohne Vorschiff einen Neuaufbau zu versuchen.

Und das kommt dabei heraus, wenn man gedankenlos einfach mal anfängt:

Nicht nur der Farbton ist völlig daneben, das Furnier ist teilweise bis auf das Trägerholz durchgeschliffen und der neue Stoff vorm Lautsprecher verursacht bei mir Ausschlag.

Wie kann man sowas machen?

Klar, daß dies nur noch ein Ersatzteilsender ist, denn eine Neufurnierung würde laut meinem Tischler knapp 800,- Euro kosten.

Aber das Gute ist, daß du nun weißt wen du anschreiben muß, wenn du mal ein Ersatzteil für deinen Solvsuper brauchst.

Gruß
Michael

File Attachments

1) [solvsuper2.jpg](#), downloaded 4303 times

2) [solvsuper2_bastel.jpg](#), downloaded 4219 times
